

Inkjet-Drucker für Fotobücher

Canon präsentiert mit dem DreamLabo 5000 ein neues Inkjet-Druck-System und bietet damit Bild- und Druckdienstleistern eine professionelle Lösung, um Fotos und Fotobücher zu drucken. Der Drucker ist produktiv, wartungsfreundlich und soll zudem eine hervorragende Bildqualität erreichen. **...Seite 38**

QuarkXPress 9

Im ersten Teil der dreiteiligen Workshop-Serie, in der die wichtigsten Highlights von QuarkXPress 9 vorgestellt werden, geht es um Möglichkeiten, die Produktivität zu steigern, indem Layoutbestandteile automatisiert, formatiert und angeordnet werden. **...Seite 44**

Main-Echo: Multimedial auf vielen Kanälen

Dank einer motivierten Redaktion, einer durchdachten Organisation und leistungsfähigen Systemen im Rücken hat sich das regionale Verlagshaus in Aschaffenburg zu einem modernen Medienhaus entwickelt. **...Seite 48**

Spezielle Lacke für den Verpackungsdruck

Das amerikanische Unternehmen MeadWestvaco zählt zu den weltweit führenden Dienstleistern der Verpackungsbranche. Auch die Zulieferer und ihre Produkte müssen höchsten Ansprüchen entsprechen – was unter anderem für die in Europa überwiegend von Fujifilm gelieferten Lacke gilt. **...Seite 50**

KBA mit neuer Digitaldrucktechnologie

Anfang März haben KBA und RR Donnelley eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, die die Weiterentwicklung, Herstellung und den Verkauf zukunftssträchtiger Digitaldrucklösungen auf Basis der von RR Donnelley entwickelten Apollo- und sonstigen Inkjet-Digitaldrucktechnologien durch KBA vorsieht. **...Seite 57**

Druckköpfe mit Keramiktechnologie

Tintenstrahl-Druckköpfe von Kyocera werden aufgrund ihrer Geschwindigkeit als die Ferraris unter ihresgleichen bezeichnet. Zudem bieten sie auch höchste Qualität. World of Print sprach mit Sumio Arima, Manager der Thin Film Group Product Development Division bei Kyocera. **...Seite 58**

Web-to-Print: Selbstbedienung für Druckeinkäufer



Neues Inkjet-Druck-System von Canon:
Katsuchi Shimizu sprach über die Stärken des neuen DreamLabo 5000 und Canons Ziele bei der Herstellung von Bildprodukten **...Seite 39**



Trendsetter und Erfolgsmodell in der Druckbranche

Aufgabe der Web-to-Print-Experten war es, zu begründen, warum die Druck- und Medienbranche diese Lösungen braucht: Sicherlich benötigt ein Druckdienstleister eine eigene Homepage, warum benötigt er auch eine Web-to-Print-Lösung?

Mirko Holzer
CEO BrandMaker



Kennen Sie das? Die Unternehmenszentrale hat eine Anzeigenvorlage entwickelt, die lokale Händler individuell anpassen können. Die Adaption übernimmt eine örtliche Agentur, da das bereitgestellte Material im DTP-Format vorliegt und deshalb ein Grafiker benötigt wird. Bis die Anzeige durch den Händler freigegeben und druckreif ist, folgen mehrere Abstimmungs- und Korrekturschleifen. Ein Web-

to-Print-System hätte da viel Zeit erspart. Damit können Unternehmen Bilder, Logos und Grafiken zentral verwalten und Partnern z. B. Anzeigen bereitstellen, die sie selbst und ohne Layout-Software erzeugen – ohne das Corporate Design zu verwässern. Davon profitieren auch Druckdienstleister: Sie erhalten neben einem druckfertigen PDF-Dokument nach PDF/X-Standard auch technische Daten zur Produktion. So werden Mißverständnisse bei Proof und Druck vermieden, und teure Fehldrucke bleiben erspart.

Web-to-Print ist immer dann sinnvoll, wenn es eine Vielzahl individueller Printprodukte mit ähnlichem Layout zu erstellen gibt, wie etwa im Handelsmarketing oder in Filialnetzen. Marke und CI bilden zwar die Basis eines starken

Außenauftritts, doch dezentrale Unternehmenseinheiten müssen dennoch ihre Print-Materialien an lokale Gegebenheiten anpassen können.

Aber werden Agenturen dadurch nicht überflüssig? Nein – das Gegenteil ist der Fall! Da Unternehmen durch Web-to-Print Kosten sparen, bleibt mehr Budget für andere Maßnahmen. Davon profitiert auch die Agentur. Zudem: Häufig ist es Aufgabe der Agentur, die Vorlagen für Print-Produkte in das Web-to-Print-System einzustellen und die CI-Regeln zu hinterlegen. So können sich Agenturen sogar als Dienstleister etablieren, dessen Service in einem effizienten und qualitätsgesicherten Medienmanagement besteht.